

Externe Stellenausschreibung

In der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Plastische Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Aachen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Technische Akustik an der RWTH Aachen ist zum frühestmöglichen Termin die Stelle eines/-r

Wiss. Mitarbeiter(in) im Bereich Audiologie

mit der Arbeitszeit eines/-r Vollzeitbeschäftigten (zurzeit 38,50 Std./W.) zu besetzen.

Schwerpunkte / Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik/Physik
- Kenntnisse der audiologischen und technischen Akustik, der Physiologie des Hörens und der auditiven Wahrnehmung.
- Anerkennung als Medizinphysiker/Audiologie (DGMP) wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Kenntnisse und Fertigkeiten in der Funktion apparativer Hörhilfen sowie Kenntnisse moderner Verfahren der Ton- und Sprachaudiometrie und der elektrophysiologischen Prüfung des Hörens und Gleichgewichts sind erwünscht.
- Kenntnisse im intraoperativen Monitoring sind erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.
- Zu den Aufgaben zählen die Initiierung, Controlling und Durchführung von Studien- und Projektarbeiten.

Der/Die Kandidat(in) arbeitet im kollegialen Team mit Ärzten, Pädagogen und audiologischen Ingenieuren sowie mit Ingenieuren in der Technischen Akustik. Es ist vorgesehen, dass der/die Kandidat(in) zu gleichen Teilen in der Klinik und im Institut für Technische Akustik arbeitet. Dabei liegt der Schwerpunkt in der klinischen Arbeit in der Durchführung von Forschungsprojekten und der Entwicklung und Einführung neuer Verfahren der Audiologie und in der Arbeit im Institut für Technische Akustik im wissenschaftlichen Arbeiten in der Audiologie. Durch die Zusammenarbeit mit dem Institut für Technische Akustik wird die berufliche Weiterentwicklung im Rahmen einer Promotion in der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik nachhaltig unterstützt.

Die Stelle ist zunächst befristet auf 3 Jahre, nach erfolgreicher Promotion besteht die Möglichkeit einer Dauerstelle in der Klinik. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TV-L mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Gleichstellung von Mann und Frau mit dem „Total-E-Quality-Award“ ausgezeichnet worden. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Auf § 8 Abs. 6 Landesgleichstellungsgesetz NW wird verwiesen.

Die RWTH Aachen ist für ihre Bemühungen um die Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen mit dem Prädikat „behindertenfreundlich“ ausgezeichnet worden. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 SGB IX.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden innerhalb von 28 Tagen nach Erscheinungsdatum dieser Anzeige erbeten an den:

Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und
Plastische Kopf- und Halschirurgie der Universitätsklinik RWTH Aachen
Herrn Univ.-Prof. Dr. Westhofen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 / 80 89360
FAX: 0241 / 80 82465
E-mail: mwesthofen@ukaachen.de

